

6331) TERMINE

30./31. 5.	IM-BLR (<i>Minsk, 27-31</i>), IJM-POL (<i>Cetniewo, 27-31</i>), 1. H-BL (<i>Play-off Finale</i>), 1. D-BL (<i>Play-off Finale</i>)
6./ 7. 6.	PT-CHN (<i>Suzhou, 3-7</i>), CHN-Welt (<i>8-9</i>), ÖM-U13/U11 (<i>Wien</i>)
13./14. 6.	PT-JPN (<i>Wakayama, 11-14</i>)
20./21. 6.	SEN-EM (<i>Porec, 15-20</i>), IJM-CHN (<i>Chengdu, 17-21</i>)
27./28. 6.	IJM-AUS (<i>Gold Coast, 29-3</i>), IJM-GUA (<i>Guatemala, 21-25</i>)
4./ 5. 7.	Universiade (<i>SRB, Belgrad, 1-12</i>)
11./12. 7.	IM-MAR (<i>Rabat, 7-10</i>), IJM-HKG (<i>Hong Kong, 15-19</i>)
18./19. 7.	Jugend-EM (<i>Prag, 10-19</i>)
25./26. 7.	

6332) EINLADUNG ZU EINER INTERNATIONALEN VERANSTALTUNG

Pro Tour China Open (Su Zhou, 3.-7.6.2009):

Teilnehmer: CHEN Weixing, Stefan FEGERL, FENG Xiaoquan, Robert GARDOS, Daniel HABESOHN, LI Qiangbing

Betreuer: Ferenc KARSAI (Delegationsleiter)

Pro Tour Japan Open (Wakayama, 11.-14.6.2009)

Teilnehmer: CHEN Weixing, Stefan FEGERL, FENG Xiaoquan, Robert GARDOS, Daniel HABESOHN, Werner SCHLAGER

Betreuer: Ferenc KARSAI (Delegationsleiter)

6333) HOMEPAGE TTC ÜBELBACH

Der TTC Übelbach hat eine neue Homepage: www.ttc-uebelbach.at.

6334) IN EIGENER SACHE

Am 9. Jänner 1980 erschien die Nummer 1 der „ÖTTV-Information“ – damals ein gewaltiger Fortschritt hinsichtlich umfassender Informationsweitergabe an die österreichische Tischtennisfamilie. Mit erheblichem zeitlichen Aufwand wurden zeitweise bis zu 800 Exemplare vom Verbandssekretariat per Briefpost in alle Bundesländer verschickt. Durchschnittlich 36 Mal pro Jahr wurden so aktuelle Ergebnisse, Ausschreibungen, amtliche Verlautbarungen und vieles mehr veröffentlicht.

In den vergangenen 29 Jahren haben sich Layout und Erscheinungsform dieses offiziellen Nachrichtenmediums des ÖTTV zwar mehrfach gewandelt, doch war kaum zu übersehen, dass auch ein Erfolgsmodell wie die „ÖTTV-Information“ nicht mit den medialen Erfordernissen der heutigen Zeit Schritt halten konnte.

Mit einem vollständigen Relaunch der ÖTTV-Homepage wird nun in Kürze auch ein Wandel in der Publikations-Struktur einhergehen. Wir freuen uns darauf, schon in den nächsten Tagen eine völlig neu gestaltete und modern organisierte Website des Österreichischen Tischtennis Verbandes präsentieren zu können.

Ab Mitte Juni werden dann amtliche und weitere aktuelle Mitteilungen in einem „Newsletter“, der kostenlos per E-Mail zugesandt wird, veröffentlicht. Ergebnisse, Ausschreibungen, Berichte und weitere Nachrichten sind ohnehin auf den jeweiligen Seiten unserer Homepage abrufbar. Die bisherige Form der „ÖTTV-Information“ wird zeitgleich damit eingestellt.

Wir hoffen, mit dieser Umstellung unser Service für alle am Tischtennisport Interessierten weiter verbessern zu können und sind für Anregungen und konstruktive Kritik zu diesem Thema dankbar.

Rudolf Sporrer, ÖTTV-Generalsekretär



Österreichischer Tischtennis
Verband
Staatsliga • Superliga
Dr. Reinhold LUCKENEDER
Tel. 01/5043715, Fax 01/5055785,
E-Mail: ttresults@aon.at



Termin: 21. und 24. Mai 2009 + Verlegungen
MEISTER-PLAY-OFF,
SEMIFINALE und FINALE mit Hin- und Rückspielen

Tischtennis BUNDESLIGA Resultate

Meister-Play-Off HERREN

Donnerstag, 21. Mai 2009

Ligist/Graz/1 – Wels/1 6:4
(Lengerov 2, Simoner 2, Qian Qianli 2,
bzw. Pazsy 3, Pazsy/Demeter)

Freitag, 22. Mai 2009

Mauthausen – SVS Niederösterreich 2:6
(Habesohn M. 1, Presslmayer/Habesohn, bzw.
Schlager 3, Chen Weixing 2, Habesohn Da. 1)

Samstag, 23. Mai 2009

Wels/1 – Ligist/Graz/1 6:2
(Pazsy 3, Demeter 2, Pazsy/Demeter,
bzw. Gerold 1, Qian Qianli 1)

Sonntag, 24. Mai 2009

SVS Niederösterreich – Mauthausen 7:0
(Chen Weixing 2, Schlager 2, Habesohn Da. 2,
Habesohn Da./Pichler)

FINALE (mit Hin- und Rückspiel)

1. FINALE, Montag, 25. 5. 2009, 18.30 h:

Wels/1 – SVS Niederösterreich 2:6
(Pazsy 1, Pazsy/Demeter, bzw.
Schlager 3, Chen Weixing 2, Habesohn Da. 1)

2. FINALE, Montag, 1. 6. 2009, 10.00 h:

SVS Niederösterreich – Wels/1
(gespielt in Wolkersdorf)

Meister-Play-Off DAMEN

LZ Linz-Froschberg – SVS Niederösterreich 6:4
(gespielt am 16. Mai 2009 in VS Rannersdorf)
SVS Niederösterreich – LZ Linz-Froschberg 5:5
(gespielt am 16. Mai 2009 in VS Rannersdorf)

Sonntag, 24. Mai 2009

UTTV Pinkafeld – Linz AG Froschberg 2:6
(Nyitrai 1, + 1 w.o., bzw. Li Qiangbing 3, Vacenovska 2,
Li Qiangbing/Vacenovska)

Montag, 25. Mai 2009

Linz AG Froschberg – UTTV Pinkafeld 6:2
(gespielt in Pinkafeld: Vacenovska 3, Li Qiangbing 2,
Vacenovska/Li Qiangbing, bzw. 2 w.o.)

FINALE (mit Hin- und Rückspiel)

1. FINALE, Montag, 25. 5. 2009, 18.00 h:

LZ Linz-Froschbg. – Linz AG Froschberg 0:7
(Liu Jia 2, Vacenovska 2, Li Qiangbing 2,
Liu/Vacenovska)

2. FINALE, Dienstag, 26. 5. 2009, 8.00 h:

Linz AG Froschbg. – LZ Linz-Froschberg 7:0
(Vacenovska 2, Liu Jia 2, Li Qiangbing 2,
Liu/Vacenovska)

Linz AG Froschberg ist damit
Österreichischer Mannschafts-Staatsmeister
zum 12. Mal in Folge!

Aufstieg in die 2. Tischtennis Bundesliga

KAPF:LAND 9:3	Weißbacher	Pichler Chr.	Vorcnik	Nöst „N“
Huber Chr.	0:3	1:3	0:3	
Handler	2:3	2:3		3:1
Straub	2:3		3:2	3:0
Brunner „N“		0:3	1:3	0:3

OBER:WATM 2:9	Hermann	Chen	Kudrec	Wolf „N“
Beck	0:3	1:3		
Schmidt „N“	1:3	3:2		0:3
Medlitsch	2:3		2:3	1:3
Molnar		3:1	0:3	1:3

LAND:WATM 4:9	Hermann	Chen	Kudrec	Wolf „N“
Brunner	0:3	1:3	1:3	
Handler	3:1	1:3		2:3
Straub	3:0	1:3	3:2	3:2
Huber „N“		0:3	1:3	0:3

OBER:KAPF 3:9	Vorcnik „N“	Pichler	Weißbacher	Windisch
Molnar	2:3	2:3		
Medlitsch	3:2	3:0		2:3
Beck	0:3		0:3	0:3
Schmidt „N“	2:3	2:3	3:1	1:3

WATM:KAPF 9:2	Chen	Kudrec	Hermann	Wolf „N“
Nöst	2:3	1:3		
Pichler	3:0	3:1		1:3
Windisch	0:3		1:3	1:3
Vorcnik „N“		2:3	2:3	1:3

LAND:OBER 8:8	Beck	Medlitsch	Schmidt „N“	Molnar
Huber	0:3	0:3	1:3	0:3
Handler	3:1	3:2	3:1	0:3
Straub	3:0	3:1	3:2	3:1
Brunner „N“	3:0	0:3	0:3	1:3

EINZELREIHUNGSLISTE

1. Wolf Christian	WATM	3	8	1	24
2. Straub Markus	LAND	3	9	2	13,5
3. Pichler Christoph	KAPF	3	7	2	10,5
4. Hermann Branislav	WATM	3	6	2	9
Kudrec Jozef	WATM	3	6	2	9
6. Weißbacher Andreas	KAPF	2	4	1	8
7. Chen Alexander	WATM	3	7	3	7
8. Handler Gernot	LAND	3	5	5	3
Vorcnik David	KAPF	3	5	5	3
10. Molnar Balazs	OBER	3	4	5	2,4
11. Medlitsch Peter	OBER	3	4	6	2
12. Windisch Patrick	KAPF	2	3	3	2
13. Schmidt Florian	OBER	3	4	7	1,714
14. Nöst Alexander	KAPF	2	1	4	0,5
15. Beck Gernot	OBER	3	1	8	0,375
16. Brunner Sebastian	LAND	3	1	9	0,333
17. Huber Christoph	LAND	3	0	10	0

Qualifikations-Tabelle zur 2. Bundesliga Herren

1.WAT Mariahilf Wien	3	3	0	0	27:8	6
2.ece-GRILL-Kapfenberg/2	3	2	0	1	20:15	4
3.ASKÖ Landskron	3	0	1	2	15:26	1
4.TTC Oberpullendorf	3	0	1	2	13:26	1

Kreuztabelle - Aufstieg 2. Bundesliga Herren

	WATM	KAPF	LAND	OBER
WATM		9:2	9:4	9:2
KAPF	2:9		9:3	9:3
LAND	4:9	3:9		8:8
OBER	2:9	3:9	8:8	

Qualifiziert für die 2. Herren Bundesliga 09/10

1. WAT Mariahilf Wien
2. ece-KSV-GRILL-Kapfenberg/2
3. ASKÖ Landskron

Bericht vom TTVN Grand Prix (Deutschland)

16.-17.05.2009, Rinteln

Der TTVN Grand Prix ist ein sehr gutes Turnier, weil jeder Spieler mindestens 11 Einzelspiele hatte. Dies ermöglicht eine kontinuierliche Arbeit im Rahmen einer Veranstaltung. In vielen Bereichen kann man sofort sehen, ob die Spieler Tipps von den Trainern umsetzen können. Der Trainer erhält viele Informationen über die Spieler, das Turnier ist jedoch auch extrem anstrengend (z.B. am haben Andrzej und ich 21 Spiele in Folge betreut).

David Vorcnik

David war nicht in seiner besten Form. Er hatte große Probleme am ersten Tag seinen Rhythmus zu finden und hat vor allem negativ und zu frustriert auf die Fehler reagiert. Die Nacht im Zug direkt vor Turnierbeginn war sicher nicht ideal, das bedeutet aber nicht, dass er nicht kämpfen könnte. Am zweiten Tag liefen viele Dinge besser, vor allem im mentalen Bereich – der Kampfgeist war endlich wieder da. Auf seinen abschließenden 25. Platz kann er trotzdem nicht sehr stolz sein.

Thomas Müllner

Thomas Müllner hat ein gutes Turnier absolviert und kann auch mit Platz 12 zufrieden sein. Ich habe ein Gefühl der hat viel gelernt, vor allem was mental bereich betrifft. Bei ihm ist Kampfgeist nie ein Problem, aber manchmal will er so viel, das er über Taktik vergisst und sich zu viel auf verlorene Punkte konzentriert (inklusive so genannte "Glücksbälle" des Gegners). Gegen Ende des Turniers habe ich riesige Vortschritte in diesem Bereich beobachtet und bin überzeugt, dass es den weitem Entwicklungsprozess diesen jungen Spieler viel helfen will.

Andreas Levenko

Andreas Levenko brachte das beste Ergebnis der ÖTTV-Auswahl. Er erreichte den 8. Platz in seinem Bewerb, wo die Gegner meist zwei Jahre älter waren. Andreas hat viele ungewohnte Schläge in seinem Repertoire, die für Überraschung und schnelle Punkte sorgen. Sollte er die richtige Mischung zwischen diesen Schlägen und Druckspiel finden und gleichzeitig seine Servicevariationen ausbauen, dann kann er international in Zukunft vorne mitspielen. Ich muss hier aber auch einen Satz über sein manchmal schlechtes Benehmen schreiben. Obwohl er ist noch sehr jung ist, muss er lernen, die negativen Reaktionen in stressigen Momenten besser zu kontrollieren (körperlich und psychisch). Manche Sachen dürfen einem ÖTTV-Kaderspieler nicht passieren. In Summe hat sich Andreas ganz klar eine gute Note in Rinteln 2009 verdient.

David Klaus

David Klaus hat sich eine positive Note erarbeitet. Sein 16. Platz bei dieser Konkurrenz in Deutschland ist ein bemerkenswertes Ergebnis. Schade, dass er die sehr gut gespielte gegen den Tschechen Malek nicht nach Hause spielen konnte. An der konsequenten Befolgung einer Taktik – auch in stressigen Momenten – muss gearbeitet werden. Rein spielerisch sind Fortschritte zu sehen und David soll in Zukunft weiter hart an sich arbeiten.

Nachwuchsbundestrainer
Mag. Jaroslaw Kolodziejczyk